

REGIONSÜBERSICHT



REGIONSÜBERSICHT

Abbildung: Regionen des Freistaates Bayern	609
Gebiet und Bevölkerung	610
Bevölkerungsbewegung	614
Gesundheitswesen	615
Bildung	616
Wahlen	621
Erwerbstätigkeit	622
Land- und Forstwirtschaft	626
Produzierendes Gewerbe	630
Rechtliche Einheiten und Niederlassungen	632
Bautätigkeit und Wohnungswesen	634
Tourismus	636
Verkehr	638
Soziales, Kinder- und Jugendhilfe	640
Öffentliche Finanzen	644
Preise	648
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	650
Umwelt	652

Mehr zum Thema



Regionsübersicht

Das Kapitel finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch

► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2025 zum kostenlosen Download

INTERNET

Regionen des Freistaates Bayern
Gebietsstand: 31. Dezember 2024



	Landesgrenze		Name und Schlüssel einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises
	Grenzen der Regionen		Sitz eines Landratsamts
	Regierungsbezirksgrenze		kreisangehörige Gemeinde mit Sitz eines Landratsamts
	Grenze einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises		Kreisfreie Stadt
	Landeshauptstadt		Name und Schlüssel einer Region
	Sitz der Regierung eines Regierungsbezirks		

Gebiet und Bevölkerung

Spalte	Erläuterung
1 und 2	Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand.
2	Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Bodenfläche) wurde im Rahmen der jährlich stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt. Die Datengrundlage bildet das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2023. Vergleichbare revidierte Flächen stehen ab 2014 zur Verfügung. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenkatalog („Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z. B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip).
3	Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und unbebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind.
4	Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.
5	Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient. Zu ihr zählen neben Flächen für Gewerbe und Industrie auch Flächen, auf denen Handel und Dienstleistungen (z. B. Supermärkte, Banken) angesiedelt sind oder Flächen für Versorgungs- oder Entsorgungsanlagen (z. B. Kläranlagen, Wasserwerke).
6	Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.
7	Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden, darunter Heide, Moor, Sumpf, Gehölz oder Unland und vegetationslose Fläche.

Spalte	Erläuterung
8	Die Landwirtschaftsfläche ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.
9	Als Gewässer gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung, wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen.
10	Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Verkehrsfläche sowie der Siedlungsfläche ohne die Flächen für Bergbaubetriebe und für Tagebau, Grube und Steinbruch.
11 mit 31	<p>Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.</p> <p>Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG, gültig bis 31. Oktober 2015) i. d. F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186) bzw. § 22 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 1. November 2015) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 16 und 17 wurden die Ergebnisse des Zensus 2011 und des Zensus 2022 herangezogen; für das Jahr 2024 die Bevölkerung zum 31. Dezember 2024 auf Basis Zensus 2022 (Gebietsstand 31. Dezember 2024).</p>

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2023		Gebiet am 31. Dezember 2023							
		Gemeinden	Bodenfläche	darunter wurden genutzt als							Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Siedlungsfläche	darunter		Verkehrsfläche	Vegetationsfläche	Landwirtschaftsfläche	Gewässerfläche	
					Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche					
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	65	1 476,93	13 737	6 348	2 794	7 409	124 868	36 450	1 680	20 898
2	Region Würzburg	124	3 061,30	22 495	8 817	4 641	17 434	263 194	143 382	3 007	39 052
3	Region Main-Rhön	119	3 991,85	24 089	9 538	4 678	21 786	350 442	181 479	2 868	45 356
4	Region Oberfranken-West	113	3 675,38	29 231	12 838	5 405	17 697	316 244	152 869	4 365	46 271
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 618,01	26 475	11 235	4 825	17 633	314 711	156 021	2 982	43 459
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 284,57	31 726	11 650	6 067	24 649	462 180	202 181	9 903	54 882
7	Region Nürnberg	86	2 934,23	36 282	16 579	7 017	19 138	233 035	104 711	4 969	54 815
8	Region Westmittelfranken	124	4 309,46	27 161	8 533	5 427	20 924	378 129	233 711	4 732	47 169
9	Region Augsburg	142	4 064,64	36 933	15 669	7 397	21 220	341 882	222 016	6 428	57 407
10	Region Ingolstadt	68	2 847,96	23 210	9 111	4 718	14 868	242 484	148 388	4 235	37 091
11	Region Regensburg	119	5 213,77	36 977	14 668	6 709	24 827	453 340	232 504	6 233	60 814
12	Region Donau-Wald	152	5 688,67	42 883	17 230	7 197	25 082	491 420	256 691	9 481	66 747
13	Region Landshut	87	3 766,83	28 772	10 462	4 938	16 598	327 214	230 223	4 099	44 542
14	Region München	186	5 500,96	69 618	30 473	10 478	31 823	430 444	277 402	18 211	99 728
15	Region Donau-Ilser	104	2 577,92	23 702	9 767	5 211	14 021	215 942	139 403	4 128	37 065
16	Region Allgäu	94	3 349,10	20 738	8 259	3 293	10 773	296 699	168 080	6 699	30 984
17	Region Oberland	94	3 955,33	19 445	8 852	2 528	10 284	355 110	126 713	10 695	29 240
18	Region Südostoberbayern	152	5 224,85	37 847	15 447	5 827	18 128	448 672	234 208	17 838	54 776

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2024 waren ... Jahre alt							
		21	25	30	40	50	60	65	75 oder mehr
		bis unter							
		25	30	40	50	60	65	75	
24	25	26	27	28	29	30	31		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	14 075	19 771	46 571	45 579	55 720	31 134	45 919	40 262
2	Region Würzburg	24 662	33 517	67 466	61 205	69 959	40 370	62 525	55 574
3	Region Main-Rhön	16 922	22 209	52 922	51 042	61 974	37 116	57 972	49 511
4	Region Oberfranken-West	23 914	33 036	76 210	73 437	88 547	50 958	75 055	63 767
5	Region Oberfranken-Ost	20 064	26 367	54 646	52 867	68 496	38 981	60 602	56 056
6	Region Oberpfalz-Nord	19 924	28 081	63 386	60 686	74 472	42 720	63 821	52 882
7	Region Nürnberg	59 913	89 934	189 116	178 913	192 861	99 919	147 251	146 257
8	Region Westmittelfranken	16 898	23 042	53 305	52 215	61 561	35 043	52 575	43 206
9	Region Augsburg	40 953	58 838	126 964	119 472	131 714	69 347	100 890	96 003
10	Region Ingolstadt	21 843	30 935	70 235	68 261	70 511	36 797	53 271	45 992
11	Region Regensburg	33 051	46 426	97 347	91 371	102 908	54 900	81 979	68 092
12	Region Donau-Wald	29 661	39 867	84 158	82 228	99 056	55 668	87 233	71 789
13	Region Landshut	20 002	27 666	62 710	61 158	70 311	37 320	54 819	46 593
14	Region München	138 296	219 183	446 106	402 864	417 232	192 675	260 274	295 784
15	Region Donau-Ilser	21 556	29 883	67 159	63 296	71 943	38 374	56 076	52 170
16	Region Allgäu	19 371	27 845	63 084	59 449	71 367	38 566	57 142	57 624
17	Region Oberland	17 221	23 732	55 777	55 888	68 437	36 598	51 134	56 015
18	Region Südostoberbayern	32 967	47 309	107 192	103 123	122 089	66 056	96 142	96 563

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2024					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) 2024 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2024	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
insgesamt	davon		darunter Ausländer		2011	2022		unter 3	3	6	15	18	
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich					bis unter				
					%								
6	15	18	21	23									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regionen

371 583	183 778	187 805	49 212	25 533	0,9	0,8	252	9 548	10 985	31 093	10 275	10 651	1
512 043	252 169	259 874	56 511	29 751	2,9	1,1	167	12 977	14 684	40 973	13 075	15 056	2
435 191	216 650	218 541	41 616	22 576	0,1	0,5	109	11 370	12 831	36 904	11 790	12 628	3
598 567	296 550	302 017	56 681	30 959	0,9	1,2	163	15 010	16 932	49 214	16 009	16 478	4
461 506	227 211	234 295	49 012	26 014	-2,8	0,2	128	10 620	12 161	35 639	11 894	13 113	5
502 235	250 049	252 186	48 310	26 170	1,1	0,9	95	13 637	14 296	40 916	13 510	13 904	6
1 371 796	675 496	696 300	252 202	130 395	7,6	1,1	468	35 550	39 811	115 851	37 270	39 150	7
424 113	211 646	212 467	47 255	25 483	4,0	1,1	98	11 701	13 262	37 004	12 115	12 186	8
934 716	465 399	469 317	148 577	78 661	9,6	1,9	230	25 810	28 533	82 242	26 203	27 747	9
506 998	256 618	250 380	78 031	42 802	11,4	2,5	178	14 848	16 929	47 457	14 751	15 168	10
718 354	360 008	358 346	92 707	51 081	8,5	2,5	138	19 496	21 123	60 412	19 530	21 719	11
677 602	337 609	339 993	80 123	43 627	5,4	1,7	119	17 124	19 045	54 329	17 860	19 584	12
478 077	240 250	237 827	68 885	37 850	9,1	2,4	127	13 178	14 650	41 642	13 891	14 137	13
2 961 575	1 461 184	1 500 391	681 754	351 630	11,2	1,8	538	83 009	86 149	248 934	81 557	89 512	14
504 888	253 560	251 328	78 035	42 551	9,7	2,7	196	14 859	16 297	44 240	14 318	14 717	15
493 709	243 531	250 178	64 216	33 340	5,9	2,0	147	13 893	15 330	42 379	13 586	14 073	16
455 653	223 532	232 121	59 926	31 283	7,1	1,0	115	12 072	13 465	39 498	12 979	12 837	17
840 322	415 538	424 784	119 553	63 256	7,0	2,1	161	22 929	25 521	72 869	23 449	24 113	18

Bevölkerungsbewegung

Spalte	Erläuterung
35	Die Statistik der Eheschließungen enthält ab dem Berichtsjahr 2018 auch Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.
36	Die Statistik rechtskräftiger Urteile in Ehesachen (Ehescheidungsstatistik) enthält ab dem Berichtsjahr 2019 auch Scheidungen von Ehepartnern gleichen Geschlechts.
37 mit 39	Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung							Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)
		Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	
		2024							
		32	33	34	35	36	37	38	
Zusammenstellung nach Regionen									
1	Region Bayerischer Untermain ..	2 939	4 224	- 1 285	1 706	621	25 328	23 438	1 890
2	Region Würzburg	4 150	5 632	- 1 482	2 342	747	39 025	35 794	3 231
3	Region Main-Rhön	3 518	5 476	- 1 958	1 757	642	34 506	32 273	2 233
4	Region Oberfranken-West	4 645	7 280	- 2 635	2 762	1 010	41 649	40 048	1 601
5	Region Oberfranken-Ost	3 319	6 643	- 3 324	1 985	803	31 265	28 993	2 272
6	Region Oberpfalz-Nord	4 374	6 410	- 2 036	2 288	853	31 090	28 995	2 095
7	Region Nürnberg	11 666	15 205	- 3 539	5 779	2 309	103 923	97 240	6 683
8	Region Westmittelfranken	3 605	5 083	- 1 478	1 943	700	29 114	27 454	1 660
9	Region Augsburg	8 225	9 807	- 1 582	3 959	1 353	67 409	61 801	5 608
10	Region Ingolstadt	4 672	4 901	- 229	2 124	749	39 263	35 931	3 332
11	Region Regensburg	6 303	7 599	- 1 296	3 511	1 070	54 146	48 788	5 358
12	Region Donau-Wald	5 364	8 052	- 2 688	3 139	1 041	51 565	47 622	3 943
13	Region Landshut	4 178	5 233	- 1 055	1 923	716	36 234	33 560	2 674
14	Region München	27 505	26 890	615	10 849	4 208	228 299	207 707	20 592
15	Region Donau-Ilser	4 612	5 464	- 852	2 059	752	39 207	36 717	2 490
16	Region Allgäu	4 431	5 632	- 1 201	2 949	740	35 266	32 639	2 627
17	Region Oberland	3 727	5 036	- 1 309	3 402	723	36 350	33 597	2 753
18	Region Südostoberbayern	7 132	9 494	- 2 362	4 216	1 227	63 187	56 845	6 342

Gesundheitswesen

Spalte	Erläuterung
40	Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 1 Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), in der jeweils gültigen Fassung. Maßgeblich für die Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.
41	Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme derjenigen Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen/psychotherapeutischen und ggf. zusätzlich neurologischen und/oder geriatrischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.
44	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), in der jeweils gültigen Fassung.
46	Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

Lfd. Nr.	Gebiet	Gesundheitswesen							
		Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke
		insgesamt	darunter Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2023	Aufgestellte Betten Jahresdurchschnitt 2023		
				insgesamt	darunter in Allgemeinen Krankenhäusern				
		am 31. Dezember 2023		Jahresdurchschnitt 2023		am 31. Dezember 2024			
40	41	42	43	44	45	46	47		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	5	5	1 226	1 226	3	122	83	4 477
2	Region Würzburg	13	10	3 284	2 906	2	96	118	4 339
3	Region Main-Rhön	20	14	3 681	2 703	22	3 764	99	4 396
4	Region Oberfranken-West	12	11	3 415	3 415	8	1 073	134	4 467
5	Region Oberfranken-Ost	10	6	3 554	2 960	10	1 577	107	4 273
6	Region Oberpfalz-Nord	13	11	2 439	2 223	4	319	110	4 605
7	Region Nürnberg	29	26	7 794	7 140	13	839	277	4 952
8	Region Westmittelfranken	9	7	2 109	1 642	10	909	99	4 284
9	Region Augsburg	19	17	4 179	3 813	4	237	164	5 699
10	Region Ingolstadt	9	8	2 452	2 332	3	217	88	5 761
11	Region Regensburg	14	12	4 659	4 453	11	1 828	148	5 006
12	Region Donau-Wald	21	19	4 381	4 266	24	3 562	155	4 372
13	Region Landshut	8	6	2 044	1 723	6	778	99	4 602
14	Region München	83	69	15 213	13 322	9	467	572	5 178
15	Region Donau-Ilser	14	11	2 281	2 120	12	1 103	86	5 871
16	Region Allgäu	20	9	2 922	2 044	35	3 815	90	5 486
17	Region Oberland	21	14	2 878	2 442	28	3 823	97	4 697
18	Region Südostoberbayern	32	23	6 054	4 343	29	4 122	171	4 914

Bildung

Spalte	Erläuterung
48 mit 50	Die Daten der allgemeinbildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung „Amtliche Schuldaten“ mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Grundschulen, Mittel- und Hauptschulen, Förderzentren und Schulen für Kranke, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.
50, 53, 56, 59, 62, 65, 68	Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.
51 mit 56	Die Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Schule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Mittel-/Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Mittel-/Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen								
		insgesamt								
		Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen								
		hiervon								
		Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen					
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer		
1. Oktober 2023										
48	49	50	51	52	53	54	55	56		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	136	36 249	2 665	72	13 480	778	34	5 955	493
2	Region Würzburg	188	48 429	3 978	101	17 655	1 050	33	6 405	576
3	Region Main-Rhön	176	41 846	3 289	89	15 693	911	39	7 567	658
4	Region Oberfranken-West	235	56 197	4 360	132	21 540	1 260	50	8 923	783
5	Region Oberfranken-Ost	179	42 695	3 366	101	15 278	896	35	6 864	583
6	Region Oberpfalz-Nord	210	45 830	3 439	117	17 529	970	47	8 184	722
7	Region Nürnberg	376	136 714	10 528	188	50 314	2 929	77	21 383	1 856
8	Region Westmittelfranken	172	42 344	3 154	95	16 171	899	37	7 636	636
9	Region Augsburg	292	93 226	7 086	156	35 775	2 082	64	15 742	1 383
10	Region Ingolstadt	171	53 441	3 845	92	20 645	1 185	38	8 452	690
11	Region Regensburg	261	68 688	5 245	146	26 660	1 487	55	11 294	1 045
12	Region Donau-Wald	293	63 294	4 978	164	23 711	1 415	63	11 112	977
13	Region Landshut	172	48 022	3 516	91	18 086	990	44	8 569	716
14	Region München	779	294 842	22 538	403	108 601	6 444	143	36 141	3 052
15	Region Donau-Ilser	184	49 747	3 611	102	19 077	1 063	40	8 400	711
16	Region Allgäu	183	48 016	3 616	104	18 717	1 063	36	8 154	691
17	Region Oberland	181	46 718	3 466	98	17 127	970	35	7 007	581
18	Region Südostoberbayern	309	84 245	6 242	169	31 479	1 756	71	14 981	1 253

Spalte	Erläuterung
57 mit 59	Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.
60 mit 62	Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
63 mit 68	Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
69 mit 73	Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
74 mit 81	Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen						Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						
darunter						darunter						
Realschulen einschließlich Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			insgesamt			Berufsschulen einschließlich Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung			
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2023						20. Oktober 2023						
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	

Zusammenstellung nach Regionen

11	6 512	458	10	8 681	673	36	8 927	473	5	5 987	211	1
19	8 567	680	20	12 802	1 121	78	16 327	915	10	10 228	382	2
15	7 608	571	14	7 925	668	58	12 319	697	8	8 111	294	3
15	9 230	703	20	13 599	1 130	79	16 032	914	9	10 165	372	4
12	6 243	495	16	10 861	918	81	15 316	902	13	10 010	368	5
16	8 422	633	16	9 828	809	71	15 547	924	8	10 278	421	6
28	18 936	1 389	42	36 397	3 012	183	45 602	2 655	26	27 647	999	7
14	7 632	555	15	8 737	747	70	12 752	785	9	7 379	269	8
27	16 758	1 222	25	19 734	1 569	105	28 828	1 446	16	18 646	578	9
15	10 624	724	15	11 521	894	54	15 574	831	6	9 484	301	10
21	12 256	929	19	15 031	1 226	92	23 401	1 259	9	14 407	471	11
23	11 226	832	23	13 916	1 179	95	20 317	1 200	14	13 255	483	12
15	9 902	727	12	9 475	754	60	14 445	755	6	9 337	285	13
76	42 333	3 229	109	91 774	7 472	295	79 346	4 435	52	47 476	1 696	14
18	9 233	664	17	11 058	835	55	13 612	792	9	8 542	310	15
15	8 199	589	15	10 402	849	60	16 832	774	8	11 810	355	16
15	8 753	629	19	11 314	925	57	11 131	641	7	6 722	247	17
24	14 597	1 063	27	18 654	1 529	102	24 933	1 328	13	15 898	567	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen				
		Absolventen und Abgänger 2022/23 von allgemeinbildenden Schulen				
		insgesamt	davon			
			ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
		69	70	71	72	73

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	3 269	176	740	1 529	824
2	Region Würzburg	4 380	214	799	1 921	1 446
3	Region Main-Rhön	3 680	179	923	1 674	904
4	Region Oberfranken-West	5 004	322	1 036	2 193	1 453
5	Region Oberfranken-Ost	3 873	300	834	1 547	1 192
6	Region Oberpfalz-Nord	4 338	242	1 041	2 085	970
7	Region Nürnberg	11 766	893	2 524	4 858	3 491
8	Region Westmittelfranken	3 996	272	807	1 952	965
9	Region Augsburg	8 322	464	1 931	3 873	2 054
10	Region Ingolstadt	4 637	291	974	2 324	1 048
11	Region Regensburg	6 135	270	1 445	2 876	1 544
12	Region Donau-Wald	5 786	309	1 330	2 696	1 451
13	Region Landshut	4 558	196	1 261	2 117	984
14	Region München	25 209	1 196	4 328	10 646	9 039
15	Region Donau-Ilser	4 584	292	1 097	2 163	1 032
16	Region Allgäu	4 274	247	993	1 966	1 068
17	Region Oberland	4 164	196	824	1 962	1 182
18	Region Südostoberbayern	7 607	367	1 777	3 526	1 937

Bildungswesen								Lfd. Nr.
Absolventen und Abgänger 2022/23 von beruflichen Schulen								
insgesamt	und zwar							
	ohne Abschlusszeugnis	mit beruflichem Schulabschluss/ Abschlusszeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife (einschließlich fachgebundener Fachhochschulreife)	mit fachgebundener Hochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife	
74	75	76	77	78	79	80	81	

Zusammenstellung nach Regionen

3 977	1 072	2 338	115	174	307	12	39	1
7 623	1 796	4 679	239	527	607	54	160	2
5 679	1 639	3 306	198	408	439	14	81	3
7 041	1 920	4 121	222	497	604	42	77	4
6 930	1 836	3 958	246	406	482	52	142	5
6 324	1 346	3 748	234	653	534	26	210	6
21 042	6 079	11 457	478	1 201	1 707	99	468	7
6 030	1 542	3 436	271	529	602	33	117	8
13 019	3 245	7 523	388	826	1 258	90	397	9
6 789	1 491	3 756	157	559	908	91	227	10
10 060	2 417	5 743	259	734	963	104	296	11
9 259	2 364	5 481	253	822	653	46	297	12
6 094	1 364	3 580	87	428	538	56	201	13
34 880	7 791	19 141	927	1 830	3 502	339	1 299	14
6 259	1 475	3 426	180	511	650	67	219	15
7 318	1 785	4 410	107	514	582	47	215	16
5 268	1 194	2 888	160	462	571	28	208	17
10 754	2 239	6 402	319	1 032	989	78	360	18

Wahlen

Spalte	Erläuterung
82 mit 90	Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzeszahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5 % der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
91 mit 100	Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d. h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zugrunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der „Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen“ wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5 % der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
101 mit 109	Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 96 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Bei der Europawahl erfolgt die Sitzverteilung ohne eine Sperrklausel.

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen								
		Bundestagswahl am 23. Februar 2025								
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
					CSU	AfD	GRÜNE	SPD	Die Linke	Sonstige
82	83	84	85	86	87	88	89	90		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ...	275 574	236 209	85,7	38,7	19,7	10,3	12,6	5,8	13,1
2	Region Würzburg	389 044	335 517	86,2	38,2	15,6	13,5	12,9	6,7	13,1
3	Region Main-Rhön	335 833	285 409	85,0	40,7	22,7	7,8	10,4	4,9	13,4
4	Region Oberfranken-West	463 178	394 998	85,3	38,2	21,5	9,4	11,8	5,5	13,5
5	Region Oberfranken-Ost	357 686	297 233	83,1	38,2	22,0	7,8	13,1	5,4	13,4
6	Region Oberpfalz-Nord	385 684	323 148	83,8	39,1	24,9	6,1	11,5	4,0	14,3
7	Region Nürnberg	948 011	789 965	83,3	33,0	16,4	14,9	14,6	8,1	12,9
8	Region Westmittelfranken	318 790	269 707	84,6	37,6	21,5	9,5	11,9	4,9	14,6
9	Region Augsburg	652 495	546 665	83,8	37,2	20,0	11,2	10,9	6,0	14,6
10	Region Ingolstadt	354 491	295 714	83,4	40,3	21,6	9,1	9,8	4,6	14,6
11	Region Regensburg	533 588	452 177	84,7	38,3	21,9	9,8	9,9	5,2	15,0
12	Region Donau-Wald	513 923	421 140	81,9	38,8	27,5	5,7	8,6	3,5	15,9
13	Region Landshut	347 164	289 056	83,3	36,8	23,9	7,4	8,6	4,2	19,1
14	Region München	1 933 399	1 656 461	85,7	34,5	12,0	19,1	13,3	7,0	14,1
15	Region Donau-Ilser	355 025	296 140	83,4	37,8	23,4	8,6	10,1	4,9	15,2
16	Region Allgäu	367 376	309 665	84,3	38,7	18,4	11,5	10,1	5,1	16,2
17	Region Oberland	334 006	285 497	85,5	41,8	17,0	12,2	9,4	4,4	15,2
18	Region Südostoberbayern	616 392	511 856	83,0	38,6	21,0	10,5	9,3	4,7	15,9

Wahlen																			Lfd. Nr.
Landtagswahl am 8. Oktober 2023										Europawahl am 9. Juni 2024									
Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf							Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			CSU	FW	AfD	GRÜNE	SPD	FDP	Sons- tige				CSU	AfD	GRÜNE	SPD	FW	Sons- tige	
			%										%						
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	
Zusammenstellung nach Regionen																			
274 777	199 500	72,6	42,1	11,3	16,2	13,3	9,5	3,0	4,6	282 195	186 175	66,0	40,7	13,6	10,4	10,3	4,9	20,2	1
388 291	290 842	74,9	39,5	12,4	12,8	17,3	9,9	2,7	5,4	396 881	275 179	69,3	40,6	10,5	13,0	10,0	5,7	20,3	2
337 162	250 880	74,4	43,7	12,8	18,2	9,2	8,6	2,3	5,2	344 022	227 184	66,0	45,9	15,0	7,4	8,3	6,3	17,0	3
463 910	346 036	74,6	40,2	14,7	17,7	11,2	8,8	2,3	5,2	473 602	316 860	66,9	42,1	14,8	8,9	9,3	6,5	18,5	4
359 626	259 607	72,2	40,4	15,2	16,9	8,6	12,0	2,2	4,7	366 074	231 758	63,3	43,2	14,6	7,2	10,8	6,7	17,5	5
387 059	287 275	74,2	39,9	17,5	19,3	6,9	8,7	2,1	5,7	394 661	250 167	63,4	45,0	16,4	5,7	8,9	9,2	14,9	6
943 536	674 115	71,4	39,8	8,1	13,0	18,2	11,7	2,6	6,6	969 630	632 197	65,2	35,5	11,3	14,7	12,1	4,0	22,3	7
318 715	235 320	73,8	43,0	13,8	16,1	11,2	7,7	1,9	6,3	326 206	216 537	66,4	42,6	14,1	8,9	8,8	7,9	17,7	8
648 574	467 550	72,1	36,1	16,4	16,6	13,1	7,8	2,8	7,2	667 285	425 625	63,8	40,1	13,8	11,2	8,1	7,2	19,7	9
352 650	257 412	73,0	37,2	19,1	16,5	10,3	6,8	3,1	7,0	363 724	231 848	63,7	43,5	14,1	8,6	7,2	8,3	18,3	10
529 601	397 404	75,0	36,8	20,5	16,3	11,7	6,7	2,3	5,7	543 653	358 209	65,9	42,3	14,5	9,5	6,9	9,3	17,5	11
514 031	373 742	72,7	33,4	27,7	19,5	6,1	5,1	2,4	5,8	525 278	306 916	58,4	45,9	17,7	5,5	5,8	9,6	15,5	12
345 867	255 074	73,7	29,3	32,4	16,1	8,2	5,4	2,4	6,2	355 092	221 478	62,4	43,7	15,6	7,2	5,9	11,0	16,6	13
1 905 985	1 394 871	73,2	33,1	11,2	9,0	24,0	9,8	4,9	8,0	1 979 036	1 363 638	68,9	33,4	8,3	18,9	10,2	4,4	24,8	14
352 540	246 714	70,0	37,9	15,5	20,4	10,2	6,8	2,7	6,5	362 730	223 424	61,6	41,0	16,2	8,5	7,4	7,7	19,3	15
364 500	262 240	71,9	35,9	19,5	14,3	14,2	5,6	3,1	7,5	375 346	244 598	65,2	40,6	12,2	11,3	7,3	8,5	20,1	16
331 910	251 405	75,7	37,2	19,4	12,3	14,3	6,0	3,0	7,7	341 949	228 697	66,9	40,9	10,9	11,8	7,1	9,7	19,5	17
611 866	445 820	72,9	36,8	19,7	14,7	12,5	5,8	2,6	7,9	630 194	398 628	63,3	41,2	13,5	10,3	7,3	9,0	18,7	18

Erwerbstätigkeit

Spalte	Erläuterung
110 mit 114	<p>Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz.</p> <p>Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit. Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.</p>
115 mit 132	<p>Bei den Ergebnissen handelt es sich um Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2024. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigungsstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen.</p> <p>Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitiv erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten. Die Zählweise von ausländischen Personen hat sich ab dem Berichtsjahr 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den ausländischen Personen gezählt. Nähere Informationen zu den Revisionen der Beschäftigungsstatistik finden Sie in den entsprechenden Methodenberichten der Bundesagentur für Arbeit (vgl. statistik.arbeitsagentur.de ► Grundlagen).</p>

Spalte	Erläuterung
noch: 115 mit 132	<p>Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen gelten Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt, wenn die Beschäftigung in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig ist, es sich darüber hinaus um eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit handelt, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird und mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet wird (soweit dies aus der Personengruppendefinition erkennbar ist). Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Daher sind die Ergebnisse mit der Version WZ 2003 trotz zum Teil gleichlautender Bezeichnungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.</p>
115 mit 119	<p>Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.</p>

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschließlich Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung)	davon		darunter Ausländer					
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich				
												1 000 (Jahresdurchschnitt)			
												2023			
				30. Juni 2024											
110	111	112	113	114	115	116	117	118	119						

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	200,7	1,5	62,6	53,3	83,4	147 962	81 041	66 921	24 243	15 654
2	Region Würzburg	304,7	5,1	69,0	75,1	155,5	220 498	115 015	105 483	27 559	16 658
3	Region Main-Rhön	241,4	3,7	82,3	49,9	105,5	178 833	97 764	81 069	18 137	11 684
4	Region Oberfranken-West	327,3	3,7	104,8	75,3	143,5	245 255	129 699	115 556	27 579	17 362
5	Region Oberfranken-Ost	263,9	3,9	76,2	62,1	121,7	201 216	105 699	95 517	25 524	16 267
6	Region Oberpfalz-Nord	280,4	6,6	98,2	61,5	114,1	204 426	111 018	93 408	27 365	18 383
7	Region Nürnberg	850,1	5,0	203,9	223,3	418,0	665 101	359 714	305 387	129 098	76 574
8	Region Westmittelfranken	218,2	5,5	71,5	48,2	93,0	160 530	82 503	78 027	23 262	14 105
9	Region Augsburg	503,1	7,4	142,3	122,4	231,0	375 332	199 875	175 457	69 502	42 679
10	Region Ingolstadt	293,4	4,4	106,5	62,5	120,1	225 381	131 110	94 271	40 188	26 475
11	Region Regensburg	445,4	7,9	138,5	100,5	198,5	330 877	179 987	150 890	57 485	36 686
12	Region Donau-Wald	381,9	8,9	117,4	92,6	163,0	275 116	146 052	129 064	44 742	28 928
13	Region Landshut	257,0	8,1	88,0	54,8	106,1	198 859	111 172	87 687	36 681	23 981
14	Region München	2 045,6	11,0	330,2	608,5	1 095,9	1 620 622	874 387	746 235	415 372	238 082
15	Region Donau-Ilser	277,4	6,0	103,0	65,1	103,4	211 417	119 890	91 527	38 899	25 456
16	Region Allgäu	277,5	7,4	86,0	70,0	114,1	204 400	107 464	96 936	34 950	20 624
17	Region Oberland	233,6	5,8	62,3	60,8	104,6	160 400	80 878	79 522	28 821	16 564
18	Region Südostoberbayern	461,3	11,4	142,1	107,3	200,4	333 325	178 475	154 850	59 933	36 621

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		darunter (Sp. 115) im Wirtschaftsabschnitt									
		Dienstleistungsbereiche davon									
		Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen					
							30. Juni 2024				
							128	129	130	131	132

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	2 507	766	17 991	29 468	3 251
2	Region Würzburg	4 551	1 419	24 702	62 802	6 252
3	Region Main-Rhön	3 585	530	13 922	48 117	4 162
4	Region Oberfranken-West	10 066	1 243	21 074	57 367	7 032
5	Region Oberfranken-Ost	3 960	924	17 383	53 537	5 712
6	Region Oberpfalz-Nord	3 947	855	18 382	46 842	5 996
7	Region Nürnberg	21 279	5 189	109 006	148 815	20 260
8	Region Westmittelfranken	3 035	516	11 564	44 178	4 066
9	Region Augsburg	7 758	2 611	44 314	89 821	12 513
10	Region Ingolstadt	3 659	970	26 626	42 381	5 478
11	Region Regensburg	5 690	1 701	35 777	80 721	9 021
12	Region Donau-Wald	5 756	1 413	21 232	69 353	6 354
13	Region Landshut	4 124	931	22 851	40 813	4 166
14	Region München	82 598	16 947	334 253	310 612	64 901
15	Region Donau-Ilser	3 476	860	16 424	44 691	5 286
16	Region Allgäu	3 519	1 395	22 179	43 609	4 749
17	Region Oberland	3 413	1 061	13 408	41 930	4 618
18	Region Südostoberbayern	6 165	1 691	26 388	83 158	10 698

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 115) im Wirtschaftsabschnitt					Dienstleistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	davon			Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommunikation	
			darunter	Baugewerbe				
			Verarbeitendes Gewerbe					
30. Juni 2024								
120	121	122	123	124	125	126	127	

Zusammenstellung nach Regionen

673	54 068	44 551	42 468	9 517	93 221	35 753	3 485	1
2 384	63 949	53 151	49 734	10 798	154 165	47 720	6 719	2
1 268	71 059	58 875	55 721	12 184	106 506	34 472	1 718	3
1 437	90 167	76 466	72 850	13 701	153 651	52 792	4 077	4
1 387	70 441	58 330	53 554	12 111	129 388	44 733	3 139	5
1 454	82 857	69 420	65 690	13 437	120 115	40 555	3 538	6
2 810	178 865	149 813	141 821	29 052	483 426	137 348	41 529	7
1 931	61 154	50 337	48 056	10 817	97 445	32 481	1 605	8
2 350	122 092	99 348	93 950	22 744	250 890	82 683	11 190	9
1 076	96 732	82 752	78 965	13 980	127 571	40 784	7 673	10
2 064	122 763	97 588	92 561	25 175	206 050	66 353	6 787	11
2 184	102 457	74 726	70 795	27 731	170 475	60 868	5 499	12
2 299	82 850	68 178	65 097	14 672	113 710	38 332	2 493	13
3 927	296 225	233 438	209 211	62 787	1 320 464	348 747	162 406	14
1 412	89 610	73 904	71 465	15 706	120 395	46 625	3 033	15
1 652	75 219	60 893	57 563	14 326	127 528	48 953	3 124	16
1 458	51 786	40 270	38 122	11 516	107 155	39 632	3 093	17
2 902	126 720	100 235	95 948	26 485	203 701	70 306	5 295	18

Land- und Forstwirtschaft

Spalte	Erläuterung
133 mit 163	<p>Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen).</p> <p>Seit dem Berichtsjahr 2010 wurden die Erfassungsgrenzen angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion einbezogen. Bei den Tierbeständen muss jeweils ein Mindestviehbestand von 10 Rindern, 50 Schweinen, 10 Zuchtsauen, 20 Schafen, 20 Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel (seit 2016: 1 000 Haltungsplätze Geflügel) vorhanden sein. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung erfolgt nach dem Betriebssitzprinzip, d. h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet. Die Bodennutzung auf Kreisebene wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2020 ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe.</p>
142	Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
143	Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z. B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschließlich der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
144	Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
152 mit 163	Der Viehbestand auf Kreisebene wurde im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2020 ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Spalten 133 mit 163).
160 mit 163	Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
163	Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								
		Landwirtschaftliche Betriebe								
		davon (Sp. 134) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								
		2016	2020	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF
					bis unter					
			10	20	50	100				
133	134	135	136	137	138	139	140	141		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ...	896	865	83	234	190	166	104	88	782
2	Region Würzburg	3 690	3 416	626	522	647	800	487	334	2 790
3	Region Main-Rhön	3 860	3 590	172	727	872	752	534	533	3 418
4	Region Oberfranken-West	4 179	3 887	222	1 034	997	772	480	382	3 665
5	Region Oberfranken-Ost	3 593	3 370	46	569	759	919	691	386	3 324
6	Region Oberpfalz-Nord	5 528	5 153	73	890	1 291	1 526	1 072	301	5 080
7	Region Nürnberg	3 099	2 866	128	652	784	646	460	196	2 738
8	Region Westmittelfranken	5 828	5 364	168	912	1 434	1 325	941	584	5 196
9	Region Augsburg	5 556	5 243	188	807	1 443	1 332	1 027	446	5 055
10	Region Ingolstadt	3 936	3 676	89	659	992	1 055	602	279	3 587
11	Region Regensburg	6 727	6 241	91	1 231	1 799	1 716	1 020	384	6 150
12	Region Donau-Wald	7 843	7 275	178	1 742	1 932	1 926	1 157	340	7 097
13	Region Landshut	6 545	6 154	262	1 014	1 552	1 873	1 094	359	5 892
14	Region München	7 153	6 878	203	1 092	1 638	2 202	1 337	406	6 675
15	Region Donau-Ilser	3 843	3 541	139	586	893	1 007	712	204	3 402
16	Region Allgäu	5 296	5 127	159	823	1 403	1 833	787	122	4 968
17	Region Oberland	4 160	4 101	60	686	1 161	1 580	549	65	4 041
18	Region Südostoberbayern	8 430	8 009	205	1 609	2 333	2 794	923	145	7 804

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								
		Bodennutzung 2020								
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf					
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winterweizen
		Weizen				Gerste	Hafer			
ha										
142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	33 272	17 515	•	9 987	4 366	•	•	464	•	•
2	Region Würzburg	137 966	116 252	•	65 807	37 950	20 056	1 192	12 004	•	11 718
3	Region Main-Rhön	174 923	137 526	•	79 734	43 843	•	•	5 570	•	•
4	Region Oberfranken-West	143 639	102 129	40 506	56 671	23 767	19 959	1 613	•	•	17 637
5	Region Oberfranken-Ost	151 986	99 569	52 342	50 221	10 621	28 725	2 858	•	•	18 410
6	Region Oberpfalz-Nord	195 107	136 773	58 234	64 149	17 885	30 779	2 134	2 193	•	34 829
7	Region Nürnberg	98 126	67 226	30 167	32 201	11 981	11 108	807	1 567	3 110	15 547
8	Region Westmittelfranken	226 723	160 616	•	79 156	33 807	29 377	1 122	4 877	5 361	49 869
9	Region Augsburg	215 342	169 395	45 420	87 973	49 875	23 920	1 307	13 277	•	•
10	Region Ingolstadt	140 640	117 326	23 054	65 402	29 601	16 948	•	14 362	•	11 070
11	Region Regensburg	226 139	164 643	•	84 811	39 460	26 257	•	10 666	•	30 195
12	Region Donau-Wald	239 905	151 655	87 791	85 055	37 927	15 059	1 066	21 048	•	23 577
13	Region Landshut	223 585	188 915	•	109 087	55 397	21 996	1 990	7 618	•	37 478
14	Region München	261 671	192 224	68 685	104 631	48 644	29 625	3 746	9 379	7 862	41 055
15	Region Donau-Ilser	132 993	•	60 389	33 841	17 154	10 557	1 435	•	•	26 524
16	Region Allgäu	161 234	12 025	•	3 555	1 634	1 400	185	•	84	•
17	Region Oberland	122 268	•	111 941	2 985	1 057	1 160	227	•	•	4 123
18	Region Südostoberbayern	222 179	•	115 551	43 049	20 096	10 192	•	•	•	42 917

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2020												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schafhalter	Schafe	Hühnerhalter	Hühner			
	insgesamt	darunter Milchkühe		insgesamt	Zuchtsauen				insgesamt	darunter		
									Lege- hennen	Masthähne bzw. -hühner		
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	

Zusammenstellung nach Regionen

294	•	•	70	19 347	1 630	135	•	185	29 878	28 515	1 275	1
540	38 059	•	317	137 165	•	161	19 656	477	162 493	•	24 582	2
851	•	•	394	120 249	•	234	•	785	265 759	•	103 930	3
1 136	77 867	•	454	•	•	235	•	1 029	•	•	101 803	4
1 636	136 319	•	389	•	8 090	227	•	973	153 716	•	23 680	5
2 702	•	89 033	547	•	•	210	•	1 378	744 399	•	466 851	6
1 027	75 163	29 016	359	34 554	2 274	211	21 753	981	232 289	210 027	18 046	7
2 156	205 363	69 749	971	376 991	25 689	367	32 152	1 520	•	•	229 698	8
2 001	192 512	•	729	•	•	301	22 268	1 197	622 446	•	•	9
889	62 915	•	320	108 865	7 863	187	•	889	183 516	89 334	88 232	10
2 543	•	70 124	498	•	•	249	•	1 625	2 759 189	•	1 293 957	11
3 400	213 850	83 886	715	375 275	19 975	383	21 283	1 949	•	496 217	571 712	12
2 199	201 283	•	982	657 639	•	253	19 684	1 154	3 765 902	714 190	•	13
2 826	255 612	•	339	116 471	8 061	341	20 982	1 459	•	447 394	133 445	14
2 141	201 493	88 924	180	65 755	•	236	18 697	883	317 064	•	122 538	15
3 878	248 535	•	150	7 277	682	302	7 857	1 118	116 496	•	23 914	16
3 100	167 412	78 031	100	1 412	124	479	14 113	984	81 234	79 722	•	17
5 489	398 125	163 286	352	•	5 788	537	•	2 233	1 159 471	444 743	694 364	18

Produzierendes Gewerbe

Spalte	Erläuterung
164 mit 172	Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von rechtlichen Einheiten des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von rechtlichen Einheiten der übrigen Wirtschaftszweige. Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
165 mit 167	Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitinhaber sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
168	Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
169	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Betrieben etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur von der rechtlichen Einheit und nicht von den produzierenden örtlichen Betrieben getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb der rechtlichen Einheit ausgewiesen. Der Umsatz kann daher in anderen Gebieten nachgewiesen sein als die an der Produktion beteiligten Betriebe und deren Merkmale wie z. B. Beschäftigte.

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte 2024	Gesamtumsatz 2024		Investitionen 2023	
			insgesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner		insgesamt	darunter Auslands-umsatz	insgesamt	je Beschäftigten
		am 30. September 2024								
		Anzahl				1 000 €				€
164	165	166	167	168	169	170	171	172		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ...	302	37 587	124	101	2 066 045	11 571 166	5 754 032	378 921	9 742
2	Region Würzburg	317	42 328	134	83	2 319 041	9 252 441	3 476 011	450 211	10 457
3	Region Main-Rhön	281	53 329	190	123	3 003 374	12 084 403	5 179 732	432 243	7 849
4	Region Oberfranken-West	448	68 986	154	116	3 424 171	18 162 527	10 334 115	650 905	9 357
5	Region Oberfranken-Ost	398	48 969	123	106	2 313 265	•	•	•	•
6	Region Oberpfalz-Nord	435	66 537	153	133	3 163 783	•	•	•	•
7	Region Nürnberg	729	136 232	187	99	8 586 659	34 179 681	19 730 391	1 005 283	7 446
8	Region Westmittelfranken	353	45 944	130	109	2 067 152	9 873 016	3 447 362	404 092	8 679
9	Region Augsburg	595	90 390	152	97	5 247 089	25 854 292	11 854 760	718 015	7 934
10	Region Ingolstadt	310	•	•	•	•	•	•	1 639 077	21 324
11	Region Regensburg	458	86 864	190	121	5 133 065	•	•	1 153 132	13 353
12	Region Donau-Wald	559	66 066	118	98	3 040 263	•	•	451 840	6 705
13	Region Landshut	329	62 058	189	131	3 820 842	•	•	1 274 992	20 792
14	Region München	945	190 807	202	65	16 616 498	109 780 097	80 006 957	3 038 841	16 260
15	Region Donau-Ilser	457	71 162	156	141	3 770 705	18 460 558	8 233 253	563 794	7 980
16	Region Allgäu	346	54 648	158	112	3 026 715	14 324 712	7 149 861	548 069	10 190
17	Region Oberland	280	•	•	•	•	•	•	580 264	16 165
18	Region Südostoberbayern	579	84 864	147	102	4 786 279	29 903 276	13 872 066	1 316 938	15 839

Spalte	Erläuterung
170	Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
171 und 172	Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Betriebe im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.
173 und 176	Als Betriebe gelten örtlich getrennte Niederlassungen von rechtlichen Einheiten. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie rechtliche Einheiten mit nur einem Betrieb. Die Zuordnung der Betriebe zum Baugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die zum Bauhauptgewerbe 17 und zum Ausbaugewerbe 10 Wirtschaftszweige umfasst.
174 und 177	Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.
175 und 178	Als (aus-)baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer. Zum Umsatz zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 Euro.

Baugewerbe						Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 10 oder mehr tätigen Personen)			
Betriebe	Tätige Personen	Baugewerblicher Umsatz	Betriebe	Tätige Personen	Ausbaugewerblicher Umsatz	
Ende Juni 2024		2023	Ende Juni 2024		2023	
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	
173	174	175	176	177	178	

Zusammenstellung nach Regionen

398	3 791	759 325	139	3 937	633 492	1
418	4 527	696 564	190	4 103	608 197	2
440	6 770	1 209 681	172	4 414	792 499	3
536	6 671	1 322 115	210	5 404	758 294	4
496	5 818	918 758	147	4 266	725 463	5
646	8 071	1 546 067	176	4 081	615 153	6
926	11 440	2 050 626	474	12 225	1 895 002	7
558	5 900	919 720	165	3 775	604 408	8
1 041	10 997	1 756 039	343	8 656	1 322 536	9
616	8 344	1 382 718	160	4 852	729 931	10
922	13 999	3 711 987	276	8 030	1 313 007	11
1 031	16 558	3 015 276	277	8 505	1 550 311	12
738	7 720	1 394 094	196	5 935	993 794	13
2 699	26 001	4 459 950	874	24 304	4 354 934	14
596	10 277	1 944 453	167	4 745	877 544	15
719	8 352	1 257 756	186	4 283	681 046	16
1 035	6 747	1 125 906	154	3 270	494 526	17
1 441	12 806	2 260 691	367	10 540	1 675 888	18

Rechtliche Einheiten und Niederlassungen

Spalte	Erläuterung
179, 181	<p>Gründe für eine Gewerbebeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).</p> <p>Eine Gewerbeabmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbebeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.</p>
180, 182	<p>Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden.</p> <p>Gewerbeabmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.</p>
183 mit 190	<p>Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u. ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Daten stammen aus der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren. Im Rahmen dieser Statistik liefern die 29 bayerischen Insolvenzgerichte monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels elektronischem Meldebogen an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Lieferung erfolgt hierbei nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird.</p> <p>Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Dabei besteht jedoch seit dem 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o. ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).</p> <p>Bei den Angaben für Bayern ist zu beachten, dass hier bei einer Aufgliederung nach Regierungsbezirken und Kreisen nur in Bayern ansässige Unternehmen gezählt werden. Die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren in Bayern wird mit einem geringfügig höheren Wert veröffentlicht, da auch Schuldner außerhalb Bayerns an bayerischen Gerichten ein Insolvenzverfahren beantragen können.</p>

Lfd. Nr.	Gebiet	Gewerbeanzeigen				Insolvenzen									
		Anmeldungen		Abmeldungen		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter						
		insgesamt	darunter Neugründungen	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe				Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen		
		2024				2024									
		Anzahl				1 000 €				Anzahl				1 000 €	
		179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	3 611	2 885	3 557	2 813	407	378	252 050	82	65	4 461	227 875	221
2	Region Würzburg	4 027	3 190	3 717	2 831	400	365	181 282	96	71	1 089	138 651	205
3	Region Main-Rhön	3 467	2 799	3 036	2 468	224	198	115 840	46	30	1 478	72 883	110
4	Region Oberfranken-West	4 780	3 766	4 166	3 206	470	426	241 617	110	76	3 996	208 608	239
5	Region Oberfranken-Ost	3 418	2 684	3 174	2 468	629	601	69 859	54	39	487	33 049	416
6	Region Oberpfalz-Nord	3 986	3 208	3 129	2 489	649	618	188 595	88	70	969	128 806	424
7	Region Nürnberg	12 263	9 924	10 976	8 613	1 812	1 655	589 836	442	321	2 137	453 920	852
8	Region Westmittelfranken	3 724	2 937	3 174	2 441	265	250	33 518	33	26	397	14 089	153
9	Region Augsburg	8 286	6 705	6 903	5 432	982	904	243 630	203	148	1 709	154 183	483
10	Region Ingolstadt	4 572	3 724	3 773	2 960	446	407	92 614	125	93	1 023	60 307	211
11	Region Regensburg	6 280	4 935	5 376	4 066	557	527	174 371	127	103	1 056	123 443	274
12	Region Donau-Wald	6 122	4 857	5 344	4 196	642	597	111 025	124	93	709	61 344	376
13	Region Landshut	4 555	3 549	3 979	3 020	425	401	169 834	66	52	693	133 566	217
14	Region München	28 633	22 900	23 836	18 014	3 415	2 966	4 963 182	987	635	8 366	4 399 319	1 348
15	Region Donau-Ilser	4 653	3 720	3 852	2 998	450	406	88 809	91	61	434	52 300	231
16	Region Allgäu	4 833	3 757	4 277	3 252	523	490	121 551	80	57	272	64 670	259
17	Region Oberland	4 793	3 598	4 239	3 073	347	316	140 772	80	56	454	64 495	153
18	Region Südostoberbayern	8 402	6 384	7 672	5 924	702	629	107 379	124	86	818	52 883	311

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Spalte	Erläuterung
191 mit 206	Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 207) sind Wohnheime enthalten. Die Bestandsfortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.
192 mit 212	Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette. Im Wohnungsbestand (Sp. 208 mit 213) sind die Wohnungen in Wohnheimen enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle zu Wohnzwecken bestimmte Zimmer wie Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) mit jeweils mindestens 6 m ² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen									
		Fertiggestellte, neuerrichtete Wohngebäude						Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden			
		insgesamt		davon		mit		insgesamt	davon mit ... Räumen		
				1 Wohnung	2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr
		Gebäude	Wohnungen	Gebäude ▲ Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen			
									2024		
Anzahl											
191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ...	436	923	306	52	104	78	513	1 134	187	478	469
2	Region Würzburg	644	1 417	476	90	180	78	761	1 747	452	674	621
3	Region Main-Rhön	674	1 143	529	93	186	52	428	1 356	216	465	675
4	Region Oberfranken-West	1 266	2 629	1 027	127	254	112	1 348	3 120	873	987	1 260
5	Region Oberfranken-Ost	435	739	362	44	88	29	289	876	230	218	428
6	Region Oberpfalz-Nord	1 016	1 885	786	145	290	85	809	2 208	604	703	901
7	Region Nürnberg	1 259	4 391	905	95	190	259	3 296	4 943	1 621	2 195	1 127
8	Region Westmittelfranken	654	1 205	461	121	242	72	502	1 559	330	654	575
9	Region Augsburg	1 571	3 833	1 139	201	402	231	2 292	4 471	1 518	1 562	1 391
10	Region Ingolstadt	1 048	2 410	790	140	280	118	1 340	2 918	1 096	907	915
11	Region Regensburg	1 247	2 900	880	196	392	171	1 628	3 351	1 023	1 245	1 083
12	Region Donau-Wald	1 356	3 022	983	208	416	165	1 623	3 668	1 076	1 403	1 189
13	Region Landshut	765	1 532	573	113	226	79	733	1 820	414	730	676
14	Region München	3 048	10 784	2 059	268	536	721	8 189	11 916	4 575	4 829	2 512
15	Region Donau-Ilser	762	1 819	545	110	220	107	1 054	2 148	609	882	657
16	Region Allgäu	451	1 296	267	77	154	107	875	1 758	623	654	481
17	Region Oberland	589	1 368	384	89	178	116	806	1 715	514	635	566
18	Region Südostoberbayern	1 351	3 621	921	184	368	246	2 332	4 305	1 186	1 758	1 361

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				Bestand an Wohn- gebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						
insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)				insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohn- fläche insgesamt in 100 m ²	
	1	2	3 oder mehr			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr			
2024				31. Dezember 2024							
Anzahl											
202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	
Zusammenstellung nach Regionen											
670	164	74	432	100 606	189 358	20 296	83 562	85 500	871 423	199 366	1
878	335	98	445	135 841	272 590	41 896	113 002	117 692	1 217 614	275 889	2
605	284	86	235	127 331	221 027	17 095	92 018	111 914	1 080 817	242 245	3
905	381	92	432	169 076	308 912	33 673	123 391	151 848	1 476 406	327 307	4
866	293	56	517	135 017	256 417	33 801	106 536	116 080	1 177 184	255 923	5
1 069	439	132	498	147 769	257 479	20 969	103 619	132 891	1 258 482	278 831	6
3 254	710	146	2 398	284 018	720 302	126 305	355 715	238 282	2 919 212	656 185	7
977	338	106	533	125 545	209 052	18 458	79 740	110 854	1 046 443	237 056	8
3 680	731	238	2 711	220 919	460 600	67 539	197 492	195 569	2 045 894	458 846	9
2 284	575	176	1 533	137 255	243 911	30 915	92 837	120 159	1 146 854	264 507	10
2 397	884	278	1 235	194 748	365 844	52 388	141 430	172 026	1 698 406	389 746	11
2 060	678	246	1 136	203 954	349 309	44 233	130 332	174 744	1 677 799	391 248	12
1 532	534	174	824	140 565	226 658	24 693	78 578	123 387	1 131 896	264 037	13
12 544	1 692	514	10 338	488 815	1 537 099	385 697	725 447	425 955	5 760 212	1 333 613	14
2 214	432	206	1 576	137 339	242 997	27 846	95 817	119 334	1 136 164	258 139	15
1 445	268	136	1 041	117 184	260 771	40 224	121 073	99 474	1 110 177	256 989	16
1 224	342	212	670	111 895	235 821	37 887	105 826	92 108	1 014 279	239 348	17
2 656	707	308	1 641	212 663	419 992	60 924	179 488	179 580	1 880 860	442 721	18

Tourismus

Spalte	Erläuterung
213	Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschließlich Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als neun Gäste (im Reiseverkehr; Campingplätze: mehr als neun Stellplätze) gleichzeitig zu beherbergen.
214	Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z. B. Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
215	Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt ($\text{Übernachtungen} \times 100 / \text{Bettentage}$). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
216 mit 218	Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
217, 220, 223	Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
218, 221, 224	Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
219 mit 221	Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
222 mit 224	Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

Lfd. Nr.	Gebiet	Tourismus											
		Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	Gästekünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen		
					insgesamt	davon von Gästen aus		insgesamt	davon von Gästen aus		insgesamt	davon der Gäste aus	
						Deutschland	dem Ausland		Deutschland	dem Ausland		Deutschland	dem Ausland
		Juni 2024		2024									
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	179	7 422	34,8	533 020	465 563	67 457	1 024 177	897 319	126 858	1,9	1,9	1,9
2	Region Würzburg	368	16 742	40,0	1 522 053	1 303 564	218 489	2 849 378	2 472 041	377 337	1,9	1,9	1,7
3	Region Main-Rhön	355	19 468	47,5	908 918	845 742	63 176	3 513 993	3 380 586	133 407	3,9	4,0	2,1
4	Region Oberfranken-West	413	17 973	40,8	1 221 838	1 104 792	117 046	2 889 558	2 622 341	267 217	2,4	2,4	2,3
5	Region Oberfranken-Ost	407	16 647	38,6	977 688	888 880	88 808	2 518 255	2 343 464	174 791	2,6	2,6	2,0
6	Region Oberpfalz-Nord	371	12 405	29,8	602 634	531 680	70 954	1 536 136	1 312 141	223 995	2,5	2,5	3,2
7	Region Nürnberg	462	38 588	43,6	3 299 738	2 361 589	938 149	6 335 133	4 427 830	1 907 303	1,9	1,9	2,0
8	Region Westmittelfranken	496	18 246	38,3	1 352 437	1 097 737	254 700	3 373 017	2 963 156	409 861	2,5	2,7	1,6
9	Region Augsburg	264	16 696	38,1	1 225 108	972 896	252 212	2 363 547	1 889 034	474 513	1,9	1,9	1,9
10	Region Ingolstadt	267	13 668	35,6	1 046 457	810 988	235 469	1 936 812	1 532 296	404 516	1,9	1,9	1,7
11	Region Regensburg	601	32 669	38,4	1 850 537	1 576 223	274 314	4 753 905	4 172 511	581 394	2,6	2,6	2,1
12	Region Donau-Wald	1 241	56 142	40,8	2 342 727	2 102 788	239 939	8 581 358	8 013 600	567 758	3,7	3,8	2,4
13	Region Landshut	223	10 853	38,0	516 344	434 709	81 635	1 716 394	1 434 791	281 603	3,3	3,3	3,4
14	Region München	1 097	144 903	51,5	13 123 001	8 148 134	4 974 867	27 508 543	16 475 098	11 033 445	2,1	2,0	2,2
15	Region Donau-Ilser	280	16 070	45,0	1 297 245	881 754	415 491	2 783 799	2 064 859	718 940	2,1	2,3	1,7
16	Region Allgäu	1 822	64 707	46,2	3 485 450	2 909 568	575 882	12 102 134	10 807 423	1 294 711	3,5	3,7	2,2
17	Region Oberland	1 177	45 403	43,5	2 440 000	2 112 241	327 759	7 632 796	6 824 382	808 414	3,1	3,2	2,5
18	Region Südostoberbayern	1 483	53 979	44,2	2 871 088	2 425 897	445 191	9 329 577	8 329 634	999 943	3,2	3,4	2,2

Verkehr

Spalte	Erläuterung
225 mit 231	Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein. Daten des Kraftfahrt-Bundesamts.
226 und 227	Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug. Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschließlich Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupé, Cabrio-Limousine, Mehrzweckfahrzeug oder Pkw-Pick-up), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
2298	Ein Kraftomnibus ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Kraftomnibusse gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse, dem Aufbau- und Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflrbus), der Anzahl der Sitz- und Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.
229	Ein Lastkraftwagen ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
230	Eine Zugmaschine ist ein Kraftfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängern bestimmt ist.
231	Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen zweirädrige Krafträder mit und ohne Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder, dreirädrige Kraftfahrzeuge und vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 kW) oder Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW) mit amtlichen Kennzeichen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr						
		Kraftfahrzeugbestand						
		insgesamt	darunter					
			Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge
			insgesamt	auf 1 000 Einwohner				
1. Januar 2025								
		225	226	227	228	229	230	231

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ...	312 142	252 310	679	374	19 315	11 987	26 703
2	Region Würzburg	420 256	325 448	636	651	24 530	26 806	40 171
3	Region Main-Rhön	392 268	298 744	686	547	20 792	33 300	36 489
4	Region Oberfranken-West	529 502	404 076	675	685	28 314	39 371	53 569
5	Region Oberfranken-Ost	398 036	304 702	666	594	21 393	31 345	36 996
6	Region Oberpfalz-Nord	471 298	346 868	685	622	23 561	47 164	50 423
7	Region Nürnberg	957 595	774 285	564	1 303	54 506	34 210	88 790
8	Region Westmittelfranken	403 260	292 596	690	556	20 705	48 006	39 083
9	Region Augsburg	740 987	571 901	612	969	42 410	47 244	74 592
10	Region Ingolstadt	450 021	349 871	690	518	20 679	30 374	46 231
11	Region Regensburg	659 335	489 108	660	1 269	38 878	57 530	68 483
12	Region Donau-Wald	630 988	456 220	673	1 007	34 680	67 636	67 629
13	Region Landshut	429 346	316 278	694	621	23 848	42 601	43 481
14	Region München	2 099 976	1 709 644	577	3 076	122 159	59 786	193 380
15	Region Donau-Ilser	444 156	338 088	670	477	24 179	33 935	45 079
16	Region Allgäu	435 423	325 439	659	524	22 901	36 623	47 559
17	Region Oberland	395 377	296 892	652	223	23 330	28 696	44 128
18	Region Südostoberbayern	737 551	561 218	668	804	41 043	53 599	76 496

Spalte	Erläuterung
232 mit 237	Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift). Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge eingeordnet, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden wurden keine Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
233	Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.
234	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) sind Unfälle, bei denen als Unfallursache ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit). Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hat. Nicht ausgewiesen werden die übrigen Sachschadensunfälle.
235 mit 237	Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
238 und 239	Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den „Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr“ stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben. Ausgewiesen sind die Ergebnisse zum Linienverkehr. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz.

Straßenverkehr								Lfd. Nr.
Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr		
insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		insgesamt	davon		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
	Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden		Getötete	Verletzte			
						1 000		
2024						2023		
232	233	234	235	236	237	238	239	

Zusammenstellung nach Regionen

1 347	1 041	306	1 296	12	1 284	20 986	20 986	1
2 317	1 929	388	2 443	25	2 418	47 702	47 702	2
1 834	1 428	406	1 791	15	1 776	16 817	16 817	3
2 497	1 998	499	2 480	25	2 455	14 321	14 321	4
2 013	1 569	444	2 090	14	2 076	11 078	11 078	5
1 941	1 603	338	2 121	23	2 098	8 295	8 295	6
5 607	4 802	805	5 995	37	5 958	194 845	194 845	7
1 873	1 512	361	2 009	23	1 986	10 118	10 118	8
4 046	3 421	625	4 279	32	4 247	92 889	92 889	9
2 605	2 147	458	2 714	23	2 691	18 723	18 598	10
3 249	2 776	473	3 597	26	3 571	78 526	78 517	11
2 743	2 349	394	3 173	32	3 141	26 879	26 879	12
2 207	1 874	333	2 408	21	2 387	10 476	10 476	13
12 540	10 807	1 733	13 533	65	13 468	637 026	637 016	14
2 546	2 066	480	2 657	21	2 636	8 433	8 433	15
2 653	2 248	405	2 753	22	2 731	16 415	16 415	16
2 502	2 089	413	2 680	28	2 652	36 554	36 554	17
4 352	3 715	637	4 667	51	4 616	10 423	10 423	18

Soziales, Kinder- und Jugendhilfe

Spalte	Erläuterung
240 mit 246	Zum 1. März wird die jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen ausgewiesen.
247 und 248	Ausgewiesen werden die Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie die Tagespflegepersonen (Tagesmütter bzw. Tagesväter).
249	Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
250 mit 252	Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet. Wohngeldhaushalte jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
251	Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind: - Mieter von Wohnraum - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden.
252	Lastenzuschuss können u. a. erhalten: - Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung.
253	Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
254	Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
255	Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
256	Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten. Die Ausgaben nach dem 4. Kapitel SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) sind hier nicht enthalten.
257	Ausgewiesen werden Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.

Spalte	Erläuterung
258 und 259	Weisen die Anzahl der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste sowie der durch diese Dienste betreuten Personen aus.
260 mit 262	Weisen die Anzahl der stationären Pflegeheime, der verfügbaren Plätze sowie die in den Heimen betreuten pflegebedürftigen Personen aus.
263 mit 265	Erfasst sind hier Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, die verfügbaren Plätze und die Bewohner. Da es sich um freiwillige Erhebungen handelt, erheben diese Angaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Lfd. Nr.	Gebiet	Soziales, Kinder- und Jugendhilfe								
		Kindertageseinrichtungen						Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Kinder- und Jugendhilfe
		Einrichtungen	Plätze	Betreute Kinder			Kinder in Tagespflege	Kinder-tagespflegepersonen		
				insgesamt	und zwar					
		im Alter von ... Jahren			mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache nicht Deutsch				
		unter 3	3 bis unter 6							
1. März 2024									2023	
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ...	242	20 785	19 114	3 706	10 479	5 298	2 822	103	22	78 336
2	Region Würzburg	402	29 175	25 284	5 951	13 790	5 604	2 875	257	63	106 919
3	Region Main-Rhön	363	25 093	21 992	4 814	11 869	5 039	2 596	289	78	71 970
4	Region Oberfranken-West	445	32 837	29 670	6 365	16 182	5 909	3 307	382	103	112 070
5	Region Oberfranken-Ost	381	24 662	22 852	4 319	11 254	5 757	3 756	317	91	113 196
6	Region Oberpfalz-Nord	354	23 513	21 737	4 315	13 131	4 762	2 703	237	54	110 580
7	Region Nürnberg	1 278	84 418	76 770	12 442	37 167	29 188	18 748	1 607	360	698 366
8	Region Westmittelfranken	324	24 294	21 953	4 791	12 713	5 380	3 213	207	53	70 408
9	Region Augsburg	689	49 412	43 548	7 362	25 644	14 999	8 031	1 084	268	266 422
10	Region Ingolstadt	381	28 809	24 480	4 126	15 268	7 602	4 179	834	205	127 845
11	Region Regensburg	518	34 629	32 396	5 719	19 769	8 806	4 783	407	98	219 473
12	Region Donau-Wald	402	31 434	27 918	4 813	17 371	7 514	4 234	456	129	138 578
13	Region Landshut	317	25 146	21 676	3 415	13 161	6 735	3 817	668	155	109 989
14	Region München	2 752	198 465	163 328	29 993	80 221	69 863	46 606	3 958	952	2 360 029
15	Region Donau-Ilser	343	25 632	22 624	3 639	14 812	6 803	4 038	472	122	72 921
16	Region Allgäu	325	24 846	22 070	3 286	14 088	5 960	3 210	357	94	113 285
17	Region Oberland	316	24 138	20 076	2 919	12 208	4 581	2 608	613	129	68 051
18	Region Südostoberbayern	566	43 560	37 195	5 438	23 068	10 455	5 713	543	123	150 623

Lfd. Nr.	Gebiet	Soziales, Kinder- und Jugendhilfe							
		Wohngeld			SGB XII – Sozialhilfe				SGB IX
		Haushalte insgesamt	davon		Empfänger			Bruttoausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Empfänger
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss	von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	von Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel		Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen
		am 31. Dezember 2023			31. Dezember 2023	Ende des 4. Quartals 2023	31. Dezember 2023	2023	31. Dezember 2023
250	251	252	253	254	255	256	257		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	3 110	2 890	220	550	3 465	675	3 607	2 590
2	Region Würzburg	4 575	4 345	230	915	5 465	1 355	5 101	5 985
3	Region Main-Rhön	3 840	3 485	355	835	4 930	1 360	3 534	4 890
4	Region Oberfranken-West	5 530	5 060	470	1 010	5 540	1 985	4 813	5 085
5	Region Oberfranken-Ost	6 215	5 615	600	1 140	5 505	2 335	5 513	4 830
6	Region Oberpfalz-Nord	5 050	4 680	365	1 235	5 705	2 245	4 927	5 325
7	Region Nürnberg	12 180	11 675	505	3 260	20 485	6 885	20 619	15 715
8	Region Westmittelfranken	3 150	2 945	205	1 200	4 595	1 230	3 455	6 585
9	Region Augsburg	8 690	8 240	450	1 385	9 375	2 925	8 753	8 680
10	Region Ingolstadt	3 330	3 205	125	910	4 055	1 240	3 568	4 300
11	Region Regensburg	6 175	5 870	310	1 400	7 190	2 435	6 804	6 415
12	Region Donau-Wald	6 740	6 195	545	1 385	6 960	2 145	6 819	6 780
13	Region Landshut	3 775	3 555	220	675	3 520	1 100	2 805	3 535
14	Region München	11 115	10 690	425	6 200	35 675	20 360	65 647	21 675
15	Region Donau-Ilser	3 805	3 600	210	715	4 350	1 135	2 684	5 790
16	Region Allgäu	5 210	4 945	265	845	5 020	1 310	3 703	4 965
17	Region Oberland	3 290	3 190	105	995	4 210	1 435	2 515	4 435
18	Region Südostoberbayern	6 835	6 510	330	2 485	9 625	3 725	6 313	9 200

Soziales, Kinder- und Jugendhilfe								Lfd. Nr.
Ambulante Pflege/ Betreuung		Stationäre Pflege			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			
Pflege-/ Betreuungsdienste	betreute Pflege- bedürftige	Pflege- heime	verfügbare Plätze	Pflege- bedürf- tige in Pflege- heimen	insgesamt	vorhandene Plätze insgesamt (mit Perso- nen unter 18 Jahren)	belegte Plätze insgesamt (mit Personen unter 18 Jahren)	
258	259	260	261	262	263	264	265	
Zusammenstellung nach Regionen								
53	4 187	67	3 978	4 011	8	192	176	1
73	4 675	113	6 255	5 938	24	1 174	1 131	2
72	4 907	111	6 055	5 841	44	1 016	969	3
108	7 507	144	7 723	7 659	25	1 119	1 096	4
82	6 205	113	7 684	7 134	36	990	912	5
86	6 017	109	7 328	6 744	70	1 801	1 719	6
249	13 155	204	15 323	14 272	50	2 376	2 288	7
75	4 824	92	5 165	5 155	27	1 403	1 318	8
139	8 324	131	8 681	8 434	54	2 112	2 012	9
55	3 393	61	4 127	3 823	8	586	532	10
109	7 063	147	8 624	7 978	33	1 342	1 275	11
129	9 048	139	8 003	7 573	67	1 820	1 728	12
61	4 426	85	5 266	4 773	16	428	408	13
518	22 039	247	20 840	19 943	104	3 530	3 411	14
75	4 586	82	5 092	4 749	35	1 853	1 823	15
71	4 491	78	4 597	4 423	42	1 253	1 177	16
80	4 230	61	4 132	3 860	30	1 138	1 080	17
138	7 341	162	10 722	10 072	58	2 222	2 150	18

Öffentliche Finanzen

Spalte	Erläuterung
269	Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
270	15 %-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % aus dem Aufkommen der Abgeltungsteuer.
272	Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
273 mit 275	Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme sowie bei den Regionen ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
277	Die Realsteueraufbringungskraft von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer errechnet sich durch Multiplikation der Grundbeträge (Ist-Einnahmen dividiert durch Hebesatz) mit den jeweiligen Landesdurchschnittshebesätzen anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.
278	Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer.
276 mit 278	Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Jahres.
279	Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Bayerisches Finanzausgleichsgesetz (BayFAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
279 mit 281	Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Vorvorjahres.
280 und 281	Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 BayFAG. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten „Schlüssel“ verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
282	Finanzzuweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 BayFAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise. Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.
283	Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren elektronische Lohnsteuerbescheinigung an das Landesamt für Statistik übermittelt wurde. Zusammenveranlagte Ehepaare und Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. Verlustfälle, d. h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
285	Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
286	Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurde).

Spalte	Erläuterung
288	Hierzu zählen neben den lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmern auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich Einkünfte aus der gesetzlichen oder privaten Rentenversicherung oder Betriebsrenten aus Direktversicherungen, Pensionskassen oder Pensionsfonds beziehen.
290	Summe der auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten aus Direktzusagen und Unterstützungskassen.
292 mit 303	Die Umsatzsteuerstatistik (Vorankmeldungen) umfasst alle Unternehmen, die monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben, und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 22 000 Euro betrug (bis einschließlich 2019: 17 500 Euro). Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens. Dadurch sind dem Erkenntniswert der Umsatzsteuerstatistik insbesondere auf regionaler Basis Grenzen gesetzt. Der steuerbare Umsatz aus Lieferungen und Leistungen umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen, den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, also die eigentlichen (Ausgangs-)umsätze der Unternehmen. Der Branchenzuordnung der Umsatzsteuerstatistik liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für Steuerstatistiken, zugrunde.

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Gewerbesteuerumlage
		Steuereinnahmen der Gemeinden						
		insgesamt	darunter					
			Grundsteuer		Gewerbesteuer (netto)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	
			A	B				
		1 000 €						
2024								
266	268	268	269	270	271	272		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	609 217	845	52 095	255 927	267 296	31 804	31 797
2	Region Würzburg	818 751	4 184	67 998	336 494	362 031	45 915	35 882
3	Region Main-Rhön	591 346	3 773	54 691	217 480	277 352	36 645	26 549
4	Region Oberfranken-West	885 123	3 815	71 456	341 449	413 756	52 657	46 773
5	Region Oberfranken-Ost	697 910	2 962	63 251	308 245	282 372	39 481	32 153
6	Region Oberpfalz-Nord	872 507	4 415	55 823	439 886	328 393	42 676	72 123
7	Region Nürnberg	2 613 816	3 216	244 839	1 144 953	1 046 976	166 617	144 378
8	Region Westmittelfranken	604 932	6 364	52 256	236 411	277 295	31 174	24 605
9	Region Augsburg	1 574 106	6 906	132 249	678 015	668 228	85 145	60 591
10	Region Ingolstadt	851 511	4 517	68 193	304 120	421 970	51 449	29 299
11	Region Regensburg	1 229 058	5 983	90 150	538 023	522 745	70 590	56 731
12	Region Donau-Wald	960 863	7 028	80 420	392 210	423 331	55 672	43 761
13	Region Landshut	863 516	7 299	56 261	405 983	349 379	43 396	50 941
14	Region München	8 537 785	8 061	526 754	4 666 283	2 835 764	475 987	506 017
15	Region Donau-Ilser	811 886	3 565	67 312	343 462	353 544	42 169	41 763
16	Region Allgäu	815 148	3 917	75 391	328 656	348 373	41 572	35 367
17	Region Oberland	805 191	2 848	67 242	328 859	355 154	34 514	35 439
18	Region Südostoberbayern	1 455 436	6 941	107 568	658 904	598 003	70 773	75 137

Lfd. Nr.	Gebiet	Lohn- und Einkommensteuerstatistik								
		Lohn- und Einkommensteu- erpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Arbeitnehmer
			Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	1 000 €	€
		2021								
		283	284	285	286	287	288	289	290	291

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	195 913	9 236 967	47 148	1 657 284	8 459	210 234	560	7 410 488	35 249
2	Region Würzburg	272 536	12 500 189	45 866	2 174 690	7 979	291 041	572	9 961 367	34 227
3	Region Main-Rhön	227 908	9 965 800	43 727	1 672 405	7 338	248 003	568	7 870 901	31 737
4	Region Oberfranken-West	317 366	14 294 661	45 042	2 418 752	7 621	344 096	571	11 585 406	33 669
5	Region Oberfranken-Ost	242 112	10 175 364	42 028	1 657 096	6 844	258 316	557	8 077 186	31 269
6	Region Oberpfalz-Nord	260 616	11 337 606	43 503	1 840 745	7 063	283 908	569	9 198 410	32 399
7	Region Nürnberg	736 485	35 546 470	48 265	6 618 027	8 986	789 226	584	28 794 966	36 485
8	Region Westmittelfranken	220 960	9 799 532	44 350	1 560 515	7 062	239 273	563	7 730 682	32 309
9	Region Augsburg	487 413	23 091 745	47 376	4 092 481	8 396	522 789	567	18 392 482	35 181
10	Region Ingolstadt	264 595	13 662 740	51 636	2 539 196	9 597	292 151	584	11 404 239	39 035
11	Region Regensburg	375 709	18 102 476	48 182	3 228 074	8 592	407 498	570	14 506 437	35 599
12	Region Donau-Wald	348 806	15 206 551	43 596	2 504 912	7 181	368 204	546	11 728 779	31 854
13	Region Landshut	253 579	12 257 638	48 339	2 168 526	8 552	271 197	567	9 535 929	35 162
14	Region München	1 679 864	105 412 611	62 751	24 640 131	14 668	1 744 895	594	81 302 469	46 594
15	Region Donau-Ilser	265 538	12 526 069	47 172	2 215 754	8 344	284 316	571	9 711 111	34 156
16	Region Allgäu	264 127	12 234 118	46 319	2 146 779	8 128	274 518	552	9 237 581	33 650
17	Region Oberland	244 904	13 290 498	54 268	2 709 547	11 064	247 730	547	9 504 673	38 367
18	Region Südostoberbayern	442 049	21 569 527	48 794	3 887 126	8 793	459 407	546	16 319 373	35 523

Kommunale Finanzen											Lfd. Nr.
Hebesätze			Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungs- kraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		Finanz- zuweisungen nach Art. 7 BayFAG an die Gemeinden und Landkreise		
Grundsteuer		Gewerbsteuer					an die Landkreise	an die Gemeinden			
A	B										
%			€ je Einwohner						1 000 €		
2024											
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282		
Zusammenstellung nach Regionen											
356	365	367	1 640	951	1 671	1 273	200	268	14 177	1	
360	387	363	1 603	901	1 629	1 237	192	299	19 256	2	
358	357	358	1 358	739	1 399	1 101	213	317	16 449	3	
376	385	346	1 484	839	1 542	1 302	203	281	22 802	4	
354	376	366	1 511	910	1 538	1 161	224	354	17 493	5	
349	359	301	1 739	1 409	2 005	1 398	167	311	19 260	6	
352	471	394	1 907	1 053	1 833	1 482	173	342	52 484	7	
429	403	353	1 431	794	1 465	1 157	202	276	16 106	8	
399	429	381	1 689	921	1 665	1 311	175	336	35 232	9	
336	378	364	1 689	837	1 718	1 407	182	195	19 103	10	
330	348	365	1 718	1 011	1 761	1 404	192	174	27 686	11	
348	360	358	1 423	822	1 466	1 182	201	279	25 488	12	
350	350	344	1 819	1 203	1 923	1 614	119	181	17 774	13	
347	442	408	2 897	1 783	2 735	2 319	115	45	113 353	14	
357	356	327	1 614	1 039	1 743	1 383	170	163	18 832	15	
359	401	352	1 665	955	1 679	1 322	169	242	18 865	16	
332	374	357	1 769	1 009	1 787	1 420	161	143	16 957	17	
345	356	348	1 743	1 104	1 815	1 466	151	164	31 707	18	

Umsatzsteuerstatistik 2023												Lfd. Nr.
Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter										
		Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von frei- beruf., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		
		Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	
292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	
Zusammenstellung nach Regionen												
16 700	35 620	1 279	9 814	613	465	2 139	1 429	3 079	13 315	1 697	2 589	1
20 145	39 273	1 271	10 715	727	736	2 569	1 718	3 422	15 255	1 986	6 035	2
15 203	28 126	1 172	8 540	314	272	1 408	1 017	2 721	6 363	1 533	2 623	3
22 068	38 231	1 946	15 426	618	661	2 463	1 213	3 940	9 775	2 300	5 185	4
16 658	37 900	1 396	14 500	445	508	1 811	897	3 057	8 398	1 763	3 085	5
18 862	69 896	1 649	17 559	•	•	1 779	903	•	•	•	•	6
51 838	138 091	3 273	38 880	2 383	5 011	•	•	9 105	34 568	4 917	11 372	7
18 052	23 487	1 373	7 867	323	332	•	•	2 970	6 285	1 625	2 002	8
39 027	72 843	2 513	26 054	1 276	1 706	4 731	3 476	6 705	19 957	3 699	5 328	9
18 285	49 265	1 147	13 631	•	•	2 030	1 442	3 051	21 724	•	•	10
30 362	59 260	2 061	19 710	•	•	3 581	1 986	•	•	•	•	11
29 719	43 024	2 320	13 761	673	825	2 765	1 472	5 406	12 519	3 034	3 315	12
20 713	28 083	1 423	10 804	450	322	1 989	1 166	3 459	6 532	1 859	2 569	13
158 171	725 389	7 589	285 630	10 657	45 292	34 090	34 601	23 057	161 932	12 878	30 322	14
20 722	38 727	1 630	16 174	500	387	2 139	1 173	3 844	10 314	1 942	2 573	15
24 607	41 258	1 677	14 940	663	495	2 711	1 420	3 715	9 243	2 226	4 051	16
26 131	22 645	1 812	6 269	878	427	3 534	1 276	3 906	6 029	2 354	2 411	17
41 960	62 152	3 127	24 895	•	•	5 053	2 068	6 966	15 263	•	•	18

Preise

Spalte	Erläuterung
304 mit 309	Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m ² oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
305, 307, 309	Baureifes Land sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Dazu gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Sie liegen im Allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und sind in der Regel bereits in passende Bauparzellen eingeteilt. Hierunter fallen in erster Linie Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstückes bebaut werden kann.
308 und 309	Der Kaufpreis in Euro je m ² ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

Lfd. Nr.	Gebiet	Baulandveräußerungen					
		Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²	
		insgesamt	darunter von baureifem Land	insgesamt	darunter von baureifem Land	insgesamt	darunter für baureifes Land
		2024					
		Anzahl		1 000 m ²		€	
	304	305	306	307	308	309	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	•	•	•	•	•	•
2	Region Würzburg	•	•	•	•	•	•
3	Region Main-Rhön	•	•	•	•	•	•
4	Region Oberfranken-West	•	•	•	•	•	•
5	Region Oberfranken-Ost	•	•	•	•	•	•
6	Region Oberpfalz-Nord	•	•	•	•	•	•
7	Region Nürnberg	•	•	•	•	•	•
8	Region Westmittelfranken	•	•	•	•	•	•
9	Region Augsburg	•	•	•	•	•	•
10	Region Ingolstadt	•	•	•	•	•	•
11	Region Regensburg	•	•	•	•	•	•
12	Region Donau-Wald	•	•	•	•	•	•
13	Region Landshut	•	•	•	•	•	•
14	Region München	•	•	•	•	•	•
15	Region Donau-Iller	•	•	•	•	•	•
16	Region Allgäu	•	•	•	•	•	•
17	Region Oberland	•	•	•	•	•	•
18	Region Südostoberbayern	•	•	•	•	•	•

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Spalte	Erläuterung
310 mit 313	Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
314 mit 307	Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z. B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
318 mit 325	Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen							
		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2022			
		2019		2022		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
		Millionen €		€ je Erwerbstätigen	2015 = 100				
		310	311	312	313	314	315	316	317

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	15 956	17 288	45 835	124	15 651	0,5	33,3	66,2
2	Region Würzburg	21 577	23 609	46 198	125	21 373	1,6	26,6	71,7
3	Region Main-Rhön	17 697	18 864	42 949	120	17 078	1,7	40,1	58,2
4	Region Oberfranken-West	24 080	26 324	43 432	127	23 831	1,0	34,0	65,0
5	Region Oberfranken-Ost	17 975	19 543	42 324	123	17 692	1,5	31,6	66,9
6	Region Oberpfalz-Nord	19 771	22 314	44 040	133	20 200	2,0	42,2	55,8
7	Region Nürnberg	68 338	73 816	54 149	127	66 825	0,3	29,4	70,3
8	Region Westmittelfranken	14 640	16 474	38 467	129	14 914	2,7	38,0	59,3
9	Region Augsburg	37 252	40 215	43 271	123	36 406	1,2	34,3	64,4
10	Region Ingolstadt	32 218	35 215	69 830	121	31 880	0,9	57,9	41,2
11	Region Regensburg	32 945	37 581	50 554	129	34 021	1,5	42,3	56,2
12	Region Donau-Wald	25 426	29 141	42 948	134	26 381	2,2	36,7	61,2
13	Region Landshut	20 880	25 699	55 822	139	23 265	2,5	52,3	45,3
14	Region München	205 012	230 159	77 798	133	208 361	0,3	20,7	79,1
15	Region Donau-Ilser	21 393	22 539	44 865	125	20 404	1,4	42,6	56,0
16	Region Allgäu	19 231	21 337	42 652	128	19 316	1,6	35,9	62,5
17	Region Oberland	16 361	17 852	39 206	128	16 161	1,4	33,4	65,1
18	Region Südostoberbayern	33 212	38 874	45 871	136	35 192	1,5	41,0	57,4

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								Lfd. Nr.
Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte				
2000	2022			2000	2022			
Millionen €	€ je Einwohner	2000 ≙ 100	Millionen €	€ je Einwohner	2000 ≙ 100			
318	319	320	321	322	323	324	325	

Zusammenstellung nach Regionen

7 858	12 684	33 628	161	6 210	10 213	27 076	164	1
9 798	16 925	33 119	173	7 959	13 713	26 833	172	2
7 989	13 470	30 669	169	6 669	11 440	26 047	172	3
11 696	19 741	32 570	169	9 687	16 260	26 826	168	4
8 915	13 686	29 639	154	7 854	11 918	25 811	152	5
8 962	15 677	30 941	175	7 529	13 050	25 758	173	6
27 952	47 964	35 184	172	22 670	36 924	27 086	163	7
7 484	13 566	31 676	181	6 210	11 320	26 432	182	8
17 190	32 024	34 458	186	13 796	25 277	27 198	183	9
9 089	18 833	37 345	207	6 916	13 834	27 432	200	10
12 884	25 664	34 524	199	10 283	20 156	27 114	196	11
11 014	20 838	30 710	189	9 163	17 470	25 748	191	12
7 931	15 941	34 627	201	6 284	12 687	27 558	202	13
71 193	143 841	48 621	202	52 506	99 917	33 774	190	14
9 030	17 430	34 697	193	7 345	14 176	28 219	193	15
8 662	16 663	33 310	192	7 366	13 818	27 622	188	16
9 689	18 106	39 763	187	7 829	14 317	31 442	183	17
15 287	29 178	34 430	191	12 613	23 694	27 960	188	18

Umwelt

Spalte	Erläuterung
326 und 327	Das Haus- und Sperrmüllaufkommen wird im Rahmen der jährlichen Erhebung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung erfasst. Bereitgestellt werden die Daten durch das Bayerische Landesamt für Umwelt, welches im Zuge der Abfallbilanz Bayerns bei den Landkreisen und kreisfreien Städten die den Entsorgungsträgern überlassenen Abfälle (aus Haushalten und Kleingewerbe) ermittelt.
328 mit 335	Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasst alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung werden alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
328 mit 330, 334 und 335	Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
331 mit 333	Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
335	Unter Jahresabwassermenge wird hier die Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutzwassers verstanden, das von den Einwohnern und Betrieben der betrachteten Gebietseinheit erzeugt und einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt wird.

Lfd. Nr.	Gebiet	Umwelt									
		Öffentliche Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung					Öffentliche Abwasserbeseitigung		
		Haus- und Sperrmüllaufkommen		Wassergewinnungsanlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasserbehandlungsanlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutzwassers
		insgesamt	je Einwohner		insgesamt	darunter aus Grundwasser	insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf-Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einwohner und Tag		
		2023		31. Dezember 2022	2022					31. Dezember 2022	2022
		t	kg	Anzahl	1 000 m ³			Liter	Anzahl	1 000 m ³	
		326	327	328	329	330	331	332	333	334	335

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain ..	45 192	122	76	22 722	18 385	19 211	16 439	111	27	37 249
2	Region Würzburg	84 059	165	114	31 708	15 260	28 241	24 986	118	109	28 794
3	Region Main-Rhön	61 142	141	136	27 380	16 576	23 741	21 529	123	145	25 812
4	Region Oberfranken-West	106 895	179	146	39 319	21 818	32 227	28 419	124	116	38 021
5	Region Oberfranken-Ost	69 125	150	215	29 150	20 752	27 240	21 587	131	114	27 452
6	Region Oberpfalz-Nord	80 937	162	218	36 358	31 212	31 939	25 611	137	172	32 313
7	Region Nürnberg	251 980	185	144	70 204	52 347	76 743	62 571	128	112	82 841
8	Region Westmittelfranken	57 069	135	95	16 869	14 948	22 575	18 596	121	283	27 472
9	Region Augsburg	151 902	164	109	89 909	40 954	52 336	42 697	126	113	72 482
10	Region Ingolstadt	77 789	155	69	31 707	31 070	28 059	25 266	135	106	28 443
11	Region Regensburg	108 745	153	161	47 545	40 671	42 355	35 632	128	138	45 211
12	Region Donau-Wald	117 158	174	301	39 496	18 957	35 673	30 412	127	211	45 448
13	Region Landshut	77 057	163	83	30 540	29 309	26 646	23 256	140	111	25 096
14	Region München	523 451	179	179	108 031	99 291	176 041	155 808	140	98	174 873
15	Region Donau-Ilser	73 894	148	149	85 111	30 281	30 513	23 351	125	56	58 526
16	Region Allgäu	75 480	155	190	41 994	25 922	33 807	24 906	138	67	33 672
17	Region Oberland	60 581	134	159	141 071	61 625	31 120	23 805	150	55	25 367
18	Region Südostoberbayern	149 834	181	258	62 423	51 179	55 904	45 570	152	115	48 305